

Protokoll Schulgemeindeversammlung

vom 2. Juni 2026



Sitzungsdauer	20:00 – 20:45 Uhr
Vorsitz	Daniela Kugler
Ort	Schulhaus Huebwies, Mehrzwecksaal, Geroldswil
Protokoll	Barbara Heinis

Handwritten signature/initials in blue ink.

Traktanden

1. SGV Einleitung
2. Abnahme Jahresrechnung 2025
3. Abnahme Baukredit Komplettersatz Fenster, Storen Huebwies, Geroldswil
4. Abnahme Baukredit Doppelkindergarten Letten, Oetwil

Im Namen der Primarschulpflege begrüsst die Präsidentin, Daniela Kugler, alle Anwesenden herzlich zur heutigen Schulgemeindeversammlung. Speziell begrüsst sie die Behördenvertreter der Gemeinden Oetwil und Geroldswil sowie aus der Geschäftsleitung die Leiterin Bildung und die Co-Leitenden Dienst.

Zum 24. und letzten Mal eröffnet Daniela Kugler die Schulgemeindeversammlung der Primarschule Oetwil-Geroldswil.

Daniela Kugler stellt fest, dass innerhalb der gesetzlichen Fristen und unter Bekanntgabe der Traktanden im amtlichen Publikationsorgan www.psog.ch und zusätzlich in der AZ Limmattaler Zeitung rechtzeitig zur heutigen Versammlung eingeladen wurde. Ebenfalls wurde die Schulzeitung AHA, mit der Einladung sowie Informationen zu den traktandierten Geschäften, vor vier Wochen in jeden Haushalt zugestellt. Die Unterlagen zur heutigen Versammlung konnten auch auf der Website der PSOG heruntergeladen werden. Die vollständigen Akten zu den traktandierten Geschäften sind bei der Schulverwaltung öffentlich aufgelegt.

Der beleuchtende Bericht liegt heute zudem für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf.

Feststellung der Stimmberechtigung

Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass an der heutigen Versammlung nur die Personen stimmberechtigt sind, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in den Gemeinden Oetwil a.d.L. oder Geroldswil stimmberechtigt sind. Nicht stimmberechtigte Personen werden ersucht, auf den für sie separat reservierten Stühlen Platz zu nehmen. Die Präsidentin fragt an, ob sich nicht-stimmberechtigte Personen im Saal befinden oder ob das Stimmrecht von jemandem bestritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Wahl der Stimmenzählerin

Als Stimmenzählerin wird ohne Gegenvorschlag gewählt:
Beatrix Deplazes, wohnhaft in Geroldswil (Mitglied des Wahlbüros).

Die Stimmenzählerin wird gebeten, den Bestand inkl. Schulpflegetisch zu erfassen und die Anzahl an Barbara Heinis zu melden.

Es sind total 29 Stimmberechtigte anwesend.

Für die Abstimmungen der traktandierten Geschäfte gilt das relative Mehr.

Traktandenliste

Anfragen im Sinne von §17 des Gemeindegesetzes sind keine eingegangen. Somit werden an der heutigen Versammlung folgende Traktanden behandelt:

1. Jahresrechnung 2025
2. Baukredit Komplettersatz Fenster Storen Huebwies, Geroldswil
3. Baukredit Doppelkindergarten Letten, Oetwil an der Limmat

Die Präsidentin fragt an, ob es Einwendungen gegen die Traktandenliste gibt. Es werden keine Einwendungen geäussert. Somit werden die traktandierten Geschäfte in der aufgeführten Reihenfolge behandelt. Im Anschluss kommt die Schulpflege dann zu den ordentlichen Mitteilungen.

Protokoll

Das heutige Protokoll wird durch Barbara Heinis geführt. Dafür bedankt sich die Präsidentin bereits heute.

Eröffnung der Schulgemeindeversammlung

Die Präsidentin erklärt die Schulgemeindeversammlung formell als eröffnet und leitet über zu den traktandierten Geschäften. Vorgängig macht sie die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, sofort anzumelden, falls sie mit der Durchführung der nachfolgenden Abstimmungen oder der Geschäftsführung nicht einverstanden sein sollten.

Nach einer kurzen allgemeinen Einleitung zum erfreulichen Abschluss der Jahresrechnung 2025 gibt die Präsidentin das Wort weiter an Finanzvorsteherin Carmen Rainone.

1. Jahresrechnung 2025

Folie 1 wird eingeblendet.

Die Ressortvorsteherin Finanzen, Carmen Rainone, stellt das Geschäft mittels Präsentationsfolien vor.

Folie 1

Antrag der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil



Antrag der Schulpflege

- 1 Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2025 der Primarschule-Geroldswil genehmigt.
- 2 Es wird keine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve beantragt.
- 3 Die Jahresrechnung 2025 der Schulgemeinde Geroldswil weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	20'506'449.44
	Gesamtertrag	Fr.	22'198'178.90
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	1'691'729.46
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'299'063.90
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	156'521.10
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-1'142'542.80
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)		
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	22'345'899.91

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 8'221'916.11.

- 4 Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 der Primarschule Oetwil-Geroldswil zu genehmigen.

8954, Geroldswil, 17.03.2026
Schulpflege Oetwil-Geroldswil
Schulpflegepräsidentin


Daniela Kugler

Finanzvorsteherin

Carmen Rainone

Die Primarschulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil zu genehmigen. Den publizierten Akten sowie dem beleuchteten Bericht kann entnommen werden, dass die Jahresrechnung 2025 mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abschliesst. Finanzvorsteherin Carmen Rainone führt die Versammlung durch das Rechnungsjahr 2025 und informiert über die Hintergründe zum resultierenden Ertragsüberschuss von CHF 1'691'729.46.

Folie 2

Jahresrechnung 2025



Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025
30 Personalaufwand	5'610'637.70	5'935'271
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'474'183.77	3'220'333
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	790'707.90	819'182
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0
36 Transferaufwand	10'462'818.98	10'284'069
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0
Total betrieblicher Aufwand	20'338'348.35	20'258'855
40 Fiskalertrag	14'485'498.75	14'092'876
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0
42 Entgelte	1'078'534.65	959'284
43 Übrige Erträge	0.00	0
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0
46 Transferertrag	6'483'129.24	5'431'617
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0
Total betrieblicher Ertrag	22'047'162.64	20'483'777
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'708'814.29	224'922
34 Finanzaufwand	115'627.76	167'569
44 Finanzertrag	98'542.93	61'566
Ergebnis aus Finanzierung	-17'084.83	-106'003
Operatives Ergebnis	1'691'729.46	118'919
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	
	1'691'729.46	118'919

Die Finanzvorsteherin erläutert, dass der gestufte Erfolgsausweis einen Überblick über die Aufwände und die Erträge im Rechnungsjahr im Vergleich zum Budget bietet.

Die Rechnung 2025 weist einen betrieblichen Aufwand von gerundet CHF 20'338'000 aus. Die Differenz gegenüber Budget liegt bei rund CHF 80'000.

Der betriebliche Ertrag beläuft sich auf CHF 22'074'000. Gegenüber dem Budget ergibt sich damit ein Mehrertrag von etwas mehr als CHF 1.5 Mio.

Der höhere Betrag ist einerseits auf die defensive Budgetierung der Gemeinden zurückzuführen, deren Steuereinnahmen höher ausfielen als angenommen. Andererseits ist das kantonale Mittel unerwartet stark angestiegen - überproportional zur Steuerkraft der Primarschulgemeinde. Dies führte dazu, dass der Primarschulgemeinde ein höherer Ressourcenausgleich zusteht als budgetiert. Insgesamt resultierte daraus ein Mehrertrag von rund CHF 1.5 Mio.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus Finanzierung ergibt sich ein operatives Ergebnis von gerundet CHF 1'692'000. Die Abweichung gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 1.573 Mio.

Folie 3

Jahresrechnung 2025 nach Funktionen (1)



Nach Funktionen, Nettobeträge	Rechnung 2025	Budget 2025	Veränderung
2110 Kindergarten	1'581'149	1'703'047	- 7 %
2120 Primarstufe	6'091'244	6'553'674	- 7 %
2140 Musikschule	304'671	343'936	- 11 %
2170 Schulliegenschaften	2'458'338	2'432'130	+ 1 %
2180 Tagesbetreuung	68'601	545	+ 12'487 %

Carmen Rainone erläutert die Nettoaufwände nach Funktionen und geht auf jene Positionen ein, die um mehr als 10 % beziehungsweise wesentlich mehr als CHF 10'000 vom Budget abweichen.

Kindergarten

Der um 7% tiefere Nettoaufwand ist vor allem auf die Nichtinanspruchnahme bewilligter individueller Unterstützung sowie auf Rotationsgewinne bei den Lohnkosten zurückzuführen. Hinzu kommen Mehreinnahmen aufgrund höherer kantonaler Beiträge für die integrierte Sonderschulung sowie Rückerstattungen von Krankentaggeldern.

Primarstufe

Ein ähnliches Bild zeigt sich auf der Primarstufe, mit einem tieferen Nettoaufwand von ebenfalls 7% unter dem Budget. Auch hier führten Rotationsgewinne, Mehreinnahmen durch höhere kantonale Beiträge für die integrierte Sonderschulung sowie Rückerstattungen von Krankentaggeldern zu einem tieferen Nettoaufwand gegenüber Budget. Weiter konnten weniger Einsätze von Zivildienstleistenden durchgeführt werden als ursprünglich geplant und es fand ein Lager weniger statt. Auch die Neuberechnung der Logopädie-Lektionen sowie weniger DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) und Klassenassistenzen führten zu einem Minderaufwand. Mehraufwendungen gab es hingegen beim Einsatz zusätzlicher Vikariate.

Musikschule

Die Musikschule verzeichnet ein Minus von 11% aufgrund leicht tieferer Schülerzahlen sowie Rotationsgewinnen infolge Pensionierung.

Schulliegenschaften

Bei den Schulliegenschaften resultiert ein Mehraufwand von 1%. Höhere Kosten entstanden durch höhere Stromkosten, Reparaturen sowie die Einführung von Handtrocknern in den Sanitärräumen. Diese Kosten wurden von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung übertragen und fallen entsprechend in der Investitionsrechnung weg. Teilweise kompensiert wurde der Mehraufwand durch eine ausstehende Mietkostenabrechnung eines Kindergartenlokals, Versicherungsrückzahlungen sowie durch nicht in Anspruch genommene Fachbegleitung im Bereich Schulraumplanung.

Tagesstrukturen

Bei den Tagesstrukturen verzeichnen wir ein Plus von über 12'000%. In absoluten Zahlen sind dies knapp CHF 68'000. Wesentliche Faktoren dafür sind zusätzliche Lohnaufwendungen infolge krankheitsbedingter Ausfälle. Hinzu kommt ein Rückgang der Auslastung in der Nachmittagsbetreuung, was zu tieferen Elternbeiträgen auf der einen Seite, aber andererseits auch zu tieferen Kosten bei den Essenslieferungen führt.

Folie 4

Jahresrechnung 2025 nach Funktionen (2)



Nach Funktionen, Nettobeträge	Rechnung 2025	Budget 2025	Veränderung
2190 Schulleitung	796'495	660'641	+ 21 %
2191 Schulverwaltung	1'578'511	1'350'294	+ 17 %
2192 Volksschule, Sonstiges	1'236'583	1'236'255	0 %
2200 Sonderschulen	1'310'236	1'304'061	0 %
4330 Schulgesundheitsdienst	52'120	68'702	- 24 %
5451 Kinderkrippen und -horte	5'038	4'140	+ 22 %

Schulleitung

Die Schulleitung schliesst mit einem Mehraufwand von 29% ab. Der Hauptgrund liegt in den Kosten für Springerinnen und Springer aufgrund nicht besetzter Schulleitungspensen. Diese Kosten sind vollständig von der Schulgemeinde zu tragen. Eine Fehlbudgetierung aufgrund dieser vakanten Schulleitungspensen zum Budgetierungszeitpunkt verfälscht das Resultat zusätzlich. Eine Entlastung ergibt sich durch den Verzicht auf Weiterbildungen aufgrund Personalwechsels.

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung schliesst mit einem Plus von 17%. Hauptgrund dafür sind Springerkosten für die vakanten Stellen in der Schulverwaltung. Hinzu kamen Überschneidungen von Aufwänden beim Wechsel der Rechnungsführung. Während die Gemeinde bisher nach Schuljahr abgerechnet hatte, erfolgt die neue Rechnungsführung nach Kalenderjahr. Höhere Steuererträge führten zu höheren Steuerbezugskosten. Die Beratungskosten haben in diesem Jahr etwas abgenommen.

Volksschule Sonstiges / Sonderschule

Bei der Volksschule sonstiges und bei den Sonderschulen kann von einer Punktlandung gesprochen werden, daher wird nicht weiter darauf eingegangen.

Schulgesundheitsdienst

Beim Schulgesundheitsdienst wurden wie jedes Jahr nicht alle Gutscheine eingelöst, was zu Minderkosten führte.

Folie 5

Jahresrechnung 2025



Finanzierung	Gesamthaushalt	
	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	1'691'729.46	118'919
- Aufwandüberschuss	0.00	0
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-
Selbstfinanzierung	2'482'437.36	938'101
J. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'142'542.80	699'716
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	1'339'894.56	238'385
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	217%	134%

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'142'542.80 ab. Diese Abweichung ggü. Budget wird bei der Baukreditabnahme erläutert.

Die Finanzvorsteherin weist auf den Finanzierungsüberschuss von CHF 1.34 Mio. und den Selbstfinanzierungsgrad von 217% hin. Im 2025 konnten dank des Überschusses die Schulden um eine halbe Million reduziert werden.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Ressortvorsteherin Finanzen für ihre Ausführungen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und den Antrag der Schulpflege gutgeheissen.

Das Wort zum Geschäft «Jahresrechnung 2025» liegt nun beim Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Herrn Erwin Bühler.

Handwritten signature/initials

Folie 6

Abschied der Rechnungsprüfungskommission



Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 der Primarschule Oetwil-Geroldswil in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 17.03.2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	20'505'449.44
	Gesamtertrag	Fr.	22'198'178.90
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	1'691'729.46
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'299'053.90
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	155'521.10
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-1'142'542.80
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0.00
	Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)		
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	22'345'899.91

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 6'221'918.11.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Primarschule Oetwil-Geroldswil finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Primarschule Oetwil-Geroldswil entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

8955 Oetwil an der Limmat, 28. April 2026
Rechnungsprüfungskommission Primarschule Oetwil-Geroldswil

Präsident Aktuar
 
Erwin Bühler Cyril van Altena

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Erwin Bühler, begrüsst im Namen der Rechnungsprüfungskommission alle Anwesenden und erläutert die Prüfung der Jahresrechnung 2025:

Sie schliesst ab mit einem Gewinn von CHF 1.691 Mio. bei einem Budgetgewinn von CHF 118'919 und ist somit Mio. 1.573 besser.

Beim Ertrag stechen die höheren «allgemeinen Gemeindesteuern» von plus CHF 357'000 versus das Budget und der höhere «Finanz- und Lastenausgleich» von plus CHF 962'000 versus das Budget ins Auge. Frage in die Runde: Ist das nun positiv oder negativ, dass der Finanz- und Lastenausgleich so viel höher geworden ist. Hier sei erwähnt, dass die Steuerkraft in Oetwil steigt, in Geroldswil aber sinkt.

Der Aufwand ist CHF 253'000 tiefer als budgetiert. Sinkende Aufwände sehen wir für den Kindergarten (-CHF 122'000) und der Primarschule (CHF -463'000). Steigende Aufwände zeigen sich bei der Tagesbetreuung (CHF +68'000) und bei der Schulleitung und der Schulverwaltung (CHF +136'000 bzw. 228'000). Diese beiden letzten Positionen machen der RPK Sorgen und sie wird das im Auge behalten.

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von CHF 1.143 Mio., die somit CHF 443'000 höher als geplant ausfallen. Grund: Für den neuen Kindergarten wurde mehr in 2025 (und weniger in 2024) bezahlt als geplant. Also nur eine Verschiebung von einem Jahr ins nächste.



Ein paar Worte noch zur allgemeinen Finanzlage der PSOG: Der Saldo des mittelfristigen Haushaltgleichgewichtes zeigt per Rechnung 2025 CHF 3.439 Mio. Er steigt sogar noch an auf CHF 3.614 Mio. im Plan per Budget 2029. Zudem stehen in der Bilanz noch «Finanzpolitische Reserven» von CHF 1.25 Mio. Beides zusammen ist für die RPK ein klarer Hinweis, dass eine Steuersenkung für das Budget 2027 sehr genau geprüft werden muss, auch wenn bzw. weil die Schulraumplanung ins Stocken geraten ist.

Die RPK stellte der Schulpflege total 38 Fragen und diese wurden an einer gemeinsamen Sitzung schriftlich und mündlich beantwortet.

Alles in allem empfiehlt die RPK die Annahme der Jahresrechnung 2025 und dankt der Schulpflege für deren Arbeit.

Die Präsidentin bedankt sich beim Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission.

Das Wort wird nicht weiter verlangt. Das Geschäft «Jahresrechnung 2025» gilt damit als beraten.

Schlussabstimmung

Die Präsidentin ersucht die Stimmberechtigten, dem eingeblendeten Antrag der Primarschulpflege «Jahresrechnung 2025» per Handaufheben zuzustimmen.

Folie 7

Antrag der Schulpflege

- 1 Die Schulpflege hat die **Jahresrechnung 2024** der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil genehmigt.
- 2 Es wird keine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve beantragt.
- 3 Die Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	19'766'827.49
	Gesamtertrag	CHF	20'335'271.16
	Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	CHF	568'443.67
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3'891'265.68
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	38'855.60
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'852'410.08
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	22'126'326.11

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 6'530'186.65.

- 4 Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil zu genehmigen.

8954 Geroldswil, 18.03.2025
Schulpflege Oetwil-Geroldswil
Schulpflegepräsidentin



Daniela Kugler

Finanzvorsteherin



Carmen Rainone

Abstimmungsergebnis

Dem Antrag der Primarschulpflege «Jahresrechnung 2025» wird einstimmig zugestimmt.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen der Primarschulpflege für die Zustimmung.

Folie 8

Antrag der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil



Antrag

Die Primarschulpflege beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil den Baukredit für den «Komplettersatz Fenster und Lamellenstoren» im Schulhaus Huebwies im Betrag von CHF 1'975'000.00 inkl. MwSt.

Auszug aus dem Beleuchtenden Bericht zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 25. September 2022

Andreas Brüscheiler, Ressortvorstand Infrastruktur, erläutert die Kreditabrechnung «Komplettersatz Fenster, Storen Huebwies, Geroldswil». Die Rechnung geht von teuerungsbereinigten Krediten aus.

Der Ersatz der Fenster und Storen in Trakt 1 und Trakt 2 und allen Nebenräumen der Turnhallen sowie die Service-Arbeiten an den Turnhallenfenstern Süd konnten im 2023 und 2024 durchgeführt werden. Die ursprünglich geplante Erneuerung der grossen Turnhallenfenster konnte aufgrund unzureichender statischer und technischer Voraussetzungen nicht wie vorgesehen realisiert werden. Eine erneute Beurteilung eines Fensterspezialisten erwies sich als positiv. Dieser bescheinigte den Turnhallenfenstern einen guten Zustand und eine weitere Lebensdauer von 20 Jahren – dies ist insbesondere auf die geringe Beanspruchung und den Schutz durch die Lamellenstoren zurückzuführen.

Folie 9

Abrechnungen



Baukredit Komplettersatz Fenster Storen Huebwies, Geroldswil

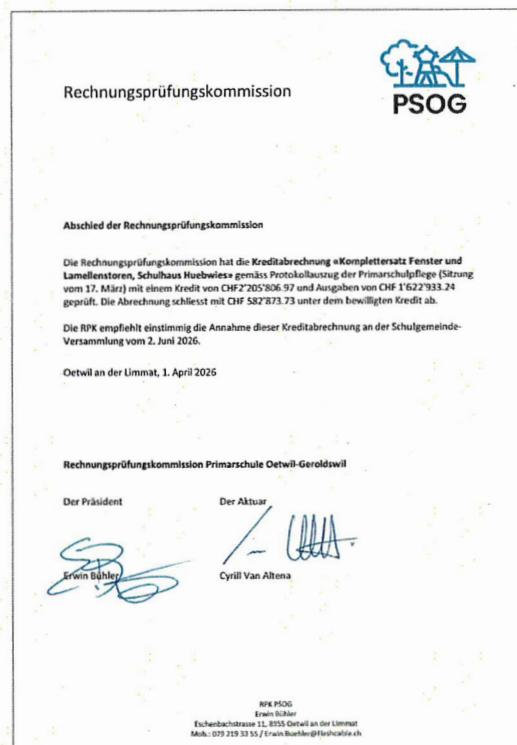
Baukosten inkl. MwSt.	Kredit		Tatsächliche Kosten	
Baukredit gemäss Urnenabstimmung vom 25. September 2022 CHF 1'975'000.00 inkl. MwSt.				
Sanierungskosten	CHF	1'895'000.00	CHF	1'622'933.24
Anschluss- und Bewilligungsgebühren	CHF	0.00	CHF	0.00
Reserve & Unvorhergesehenes	CHF	80'000.00	CHF	0.00
Total	CHF	1'975'000.00	CHF	1'622'933.24
Teuerung auf Baukredit (11.5%)	CHF	227'665.70		
MwSt. Differenz für Zahlungen mit 8.1% MwSt. (ab 2024)	CHF	3'141.27		
Total bereinigt	CHF	2'205'806.97	CHF	1'622'933.24
Kostenunterschreitung (26.4%)			CHF	582'873.73

30.06.26
Lob

Andreas Brüscheiler erläutert die Kreditabrechnung sowie die Entstehung der Abrechnungsdifferenz. Da die Fenster der Turnhalle nicht ersetzt werden mussten, konnte ein Teil der ursprünglich vorgesehenen Investition gestrichen werden. Daraus resultierte eine Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 582'873.73.

Folie 10

Abrechnungen



Schulgemeindeversammlung 2. Juni 2026

Der Präsident der RPK, Erwin Bühler, empfiehlt im Namen der Rechnungsprüfungskommission die Annahme der Kreditabrechnung «Komplettersatz Fenster, Storen Huebwies, Geroldswil».

Die Schulpflegepräsidentin ersucht die Stimmberechtigten der Kreditabrechnung «Komplettersatz Fenster, Storen Huebwies, Geroldswil» durch Handerhebung zuzustimmen.

Die Stimmberechtigten nehmen die Kreditabrechnung einstimmig an.

Folie 11

Antrag der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil



Gemäss Beschluss vom 21. März 2023 der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil unterbreiten wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinden Geroldswil und Oetwil an der Limmat folgende Vorlage zur Abstimmung.

Antrag

1. Der Ausführungskredit für den Neubau eines Doppelkinderartens auf der Schulanlage Letten, Oetwil a.d.L. von Fr. 3'460'000 (inkl. MwSt.) sei zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.
2. Die Realisierung erfolgt durch den Gesamtleistungsanbieter GENU Partner AG, Zürich.
3. Die Kreditsumme entspricht dem Stand des Zürcher Baukostenindex vom 1. April 2022 und erhöht sich bei einer allfälligen Änderung der Bauteuerung.
4. Die Primarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt.

Auszug aus dem Beleuchtenden Bericht zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023

Andreas Brüscheiler, Ressortvorstand Infrastruktur, beschreibt den neuen Kindergarten als Sinnbild einer engagierten und erfolgreichen Projektarbeit. Auf einem kleinen, schmalen Grundstück konnte ein wunderbarer Kindergarten errichtet werden. Raumaufteilung und Optik des Wunschprojekts erwiesen sich als ideal. Zudem lag das Angebot rund 0.5 Mio unter den Eingaben der übrigen Anbieter – ein Glücksfall für die PSOG.

Folie 12

Abrechnungen



Baukredit Doppelkindergarten Letten, Oetwil an der Limmat

Baukosten inkl. MwSt.	Kredite	Tatsächliche Kosten
Projektierungskredit gemäss SGV vom 07.12.2021	CHF 240'000	
Baukredit gemäss Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023		
CHF 3'460'000.00 inkl. MwSt.		
Werkpreis (Kostendach GENU Partner AG)	CHF 3'173'000	
Anschluss- und Bewilligungsgebühren	CHF 90'000	
Reserve & Unvorhergesehenes & Rundung	CHF 197'000	
Total Projektierungs- und Baukredit	CHF 3'700'000	
Teuerung auf Ausführungskredit, 7.6%	CHF 263'937	
MwSt. Differenz für Zahlungen mit 8.1% MwSt. (ab 2024)	CHF 12'609	
Total bereinigt	CHF 3'976'546	CHF 3'824'964
Kostenunterschreitung (3.8%)		CHF 151'582

CHF-Beträge auf den Franken gerundet

20.06.26
Joh
Leh

Andreas Brüscheiler erläutert, dass durch die Vergabe des Neubaus an einen Gesamtleistungsanbieter mit definiertem Kostendach eine hohe Kostensicherheit gewährleistet werden konnte.

Dank eines sorgfältigen und haushälterischen Umgangs mit den Reserven sowie Vergabeerfolgen bei der Anschaffung des Mobiliars konnte das Projekt mit CHF 151'582 unterhalb des bewilligten Baukredits abgeschlossen werden.

Folie 13

Abrechnungen



Rechnungsprüfungskommission

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung «Neubau Kindergarten Letten» gemäss Protokollauszug der Primarschulpflege (Sitzung vom 17. März) mit einem Kredit von CHF 3'976'546 und Ausgaben von CHF 3'824'964 geprüft. Die Abrechnung schliesst mit CHF 151'582 unter dem bewilligten Kredit ab.

Die RPK empfiehlt einstimmig die Annahme dieser Kreditabrechnung an der Schulgemeindeversammlung vom 2. Juni 2026.

Oetwil an der Limmat, 1. April 2026

Rechnungsprüfungskommission Primarschule Oetwil-Geroldswil

Der Präsident	Der Aktuar
 Erwin Bühler	 Cyril Van Altena

RPK PSOG
Erwin Bühler
Eschenbachstrasse 11, 8953 Oetwil an der Limmat
Mob: 079 219 33 55 / Erwin.Buehler@fischli.ch



Schulgemeindeversammlung 2. Juni 2026

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Erwin Bühler, bezeichnet das Projekt als sehr erfreulich. Er gratuliert der Schulpflege zur erfolgreichen Umsetzung mit Kostendach und empfiehlt im Namen der Rechnungsprüfungskommission die Annahme der Kreditabrechnung «Neubau Doppelkindergarten Letten».

Das Wort wird dem Plenum eröffnet. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Schulpflegepräsidentin bittet die Stimmberechtigten, der Kreditabrechnung «Neubau Doppelkindergarten Letten» durch Handerheben zuzustimmen.

Die Stimmberechtigten nehmen die Kreditabrechnung einstimmig an.

Handwritten signature/initials

Verdankung der Arbeit der Rechnungsprüfungskommission

Daniela Kugler bedankt sich im Namen der Gesamtschulpflege für die wertvolle Arbeit der Rechnungsprüfungskommission. Gemeinsam mit der neuen Präsidentin Evi Gericke überreicht sie kleine Präsente. Den beiden austretenden Mitgliedern dankt sie für ihr Engagement und ihren geleisteten Einsatz. Der neu zusammengesetzten RPK wünscht sie für ihre künftige Arbeit viel Erfolg und gutes Gelingen.

Anfragen nach § 17 GG

Wie bereits eingangs erwähnt, sind keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen. Die Traktandenliste wurde somit vollständig behandelt.

Abschluss der Schulgemeindeversammlung

Die Präsidentin fragt an, ob Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Abstimmungsprozedere angebracht werden. Dies ist nicht der Fall.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der heutigen Schulgemeindeversammlung und weist darauf hin, dass die Protokollierung damit abgeschlossen ist. Sie bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und Vertrauen.

Rechtsmittelbelehrung

Die Präsidentin verweist auf folgende Rechte:

Einwände wegen Verletzung der politischen Rechte müssen jetzt angebracht werden. Dies ist nicht der Fall.

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Dietikon erhoben werden. Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs, ebenfalls beim Bezirksrat Dietikon, erhoben werden.

Das Protokoll wird nach dessen Fertigstellung und Unterzeichnung durch die Stimmenzählerin auf der Website der Primarschule www.psog.ch aufgeschaltet. Ebenso wird es bei der Schulverwaltung öffentlich aufgelegt.

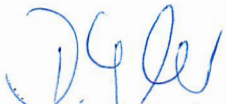
Protokoll Schulgemeindeversammlung

vom 7. Dezember 2021



Oetwil/Geroldswil, 2. Juni 2026

Für die Schulgemeindeversammlung


Daniela Kugler
Präsidentin


Barbara Heinis
Co-Leitung Dienste

Das Protokoll wurde von der Stimmenzählerin Beatrix Deplazes gelesen und für richtig befunden.

Datum 23. 6. 2026 Unterschrift

